

Interview zur Digitalen Mitarbeiterfitness an der Sparkasse Uecker-Randow

Einleitung:

[Bitte stellen Sie sich und Ihre Sparkasse kurz vor? Wie groß ist ihr Haus? Wo liegt ihre Sparkasse? Wie viele Mitarbeiter gibt es? Gibt es erwähnenswerte Besonderheiten?...

Die Sparkasse Uecker-Randow ist mit acht Geschäftsstellen und 144 Mitarbeitern ein relativ kleines Haus in der Sparkassenwelt. Gleichwohl behaupten wir uns sehr gut. Der Name Uecker-Randow steht für den Altkreis Uecker-Randow in Mecklenburg-Vorpommern, dem von Seen und Wäldern reichen Flächenland im Norden Deutschlands. Wir sind ein zuverlässiger Partner für unsere privaten und geschäftlichen Kunden, unterstützen und veranstalten viele Aktionen im Geschäftsgebiet und sind nicht nur ein beliebter Arbeitgeber, sondern auch seit Jahrzehnten ein erfolgreicher Ausbildungsbetrieb.

Frage 1:

Was hat Sie bewogen, die „digitale Fitness“ Ihrer Mitarbeitenden aktiv voranzutreiben?

Auch wir möchten mit der Zeit gehen. Unsere Arbeit findet überwiegend am PC statt. Da versteht es sich von selbst, dass unsere Mitarbeiter fit im Umgang mit Hardware, Software und Internet sind. Zudem bedingt die Größe unseres Hauses, dass viele unserer Mitarbeiter auf mehr als nur einem Fachgebiet bewandert sind und daher digitale Fitness für Entlastung sorgt. All unsere Mitarbeiter sollten auf einem einheitlichen Wissensstand sein, auf Augenhöhe mit unseren Kunden kommunizieren, mit der Schnelligkeit der heutigen Zeit mithalten und einen Überblick über die Möglichkeiten unserer Dienstleistungen schaffen können.

Frage 2:

Was haben Sie in Ihrem Institut bisher konkret für die digitale Mitarbeiterfitness unternommen?

Wir haben den digitalen Führerschein mit allen, auch den neuen, Mitarbeitern durchgeführt. Es wurden Workshops vor Ort zum Thema „Digitalisierung im Sparkassenalltag“ mit praktischen Anwendungen im Fokus durchgeführt.

Mit dem Fachbereich Vertrieb haben wir an der Pilotierung „MeineFitnessDigital“ teilgenommen und ein Digitalisierungsteam, welches sich um die digitale Fitness der Kollegen bemüht, ins Leben gerufen. Es sammelt Hinweise über Baustellen im digitalen Bereich und versucht diese mit Ratschlägen per Mail oder am Telefon, aber auch mit internen Veranstaltungen zu beheben. Gern gesehen sind auch kleine „Ratgeber“ in unserem Newsletter.

Frage 3:

Wie beurteilen Sie den Erfolg der Maßnahmen?

Das positive Feedback der Mitarbeiter zu unseren Maßnahmen bescheinigt uns bisher einen guten Erfolg. Viele Mitarbeiter hatten ein Aha-Erlebnis, Potenziale wurden aufgedeckt und Unsicherheit genommen.

Frage 5:

Welche Rolle als Vorstand - bzw. den der anderen Führungskräfte in Ihrem Haus - kommt Ihnen dabei zu?

Als Vorstand ist es natürlich unsere Aufgabe, als Vorbild voranzugehen und im Vorfeld die Kapazitäten und Fähigkeiten der Mitarbeiter auszuloten. Wer ist besonders fit und kann anderen helfen, digital fitter zu werden? Die Thematik wird weiter vorangetrieben sowie dafür gesorgt, dass alle Mitarbeiter auf einem aktuellen Wissenstand sind und den Anschluss nicht verlieren.

Frage 6:

Wie schätzen Sie konkret den Mehrwert der Maßnahme #meineFitnessDigital (Mitarbeitergespräch zu den individuellen „digitalen“ Entwicklungsfeldern) ein? Haben Sie hierbei Hürden erlebt?

Wir konnten einen hohen Mehrwert für unser Haus erkennen. So haben wir alle Mitarbeiter einbezogen und festgestellt, dass oftmals in allen Geschäftsstellen die gleich Potenziale schlummern. Unsicherheiten im Bereich Datensicherheit und Datenschutz konnten festgestellt und nun sukzessive abgebaut werden.

Frage 7:

Welche Maßnahmen planen Sie im Sinne der Vorbereitung Ihrer Mitarbeiter auf die Herausforderungen der Zukunft?

Unser Digitalisierungsteam veranstaltet aktive Fortbildung/Schulung in kleinen Teams. Die Coachings und Ratgeber werden gut angenommen, erste Erfolge sind deutlich zu sehen. Wir werden diesen Fahrplan weiterverfolgen, neue Umsetzungsfelder aufdecken und umsetzen.

Frage 9:

Welche zentralen Unterstützungsangebote wünschen Sie sich zur Bewältigung dieser Herausforderungen?

Die Veröffentlichung von Erfahrungen anderer Sparkassen zu diesem Thema könnte nützlich sein, um unter Umständen noch effektiver an der digitalen Fitness unserer Mitarbeiter arbeiten zu können. Auch wünschen wir uns seitens unserer Partner, z.B. der FI, Informationen und Webinare zu neuen Möglichkeiten der Digitalisierung und deren Anwendung im Berufsalltag, insbesondere beim Kunden.

Frage 10:

Gibt es etwas, das Sie uns noch mitteilen möchten?

Digitale Fitness ist heute wichtiger denn je und ihre Bedeutung wächst von Tag zu Tag. Daher ist es uns sehr wichtig, dass jeder unserer Mitarbeiter so fit wie möglich ist. Dies erreichen wir durch eine offene Kommunikation und freiwillige Bereitschaft zur Weiterbildung.